

Anlassreihe "Orte im Gönhard besuchen" am 16. November 2023 das Stadtarchiv

Mit dem Thema "Was alles findet Platz im Stadtarchiv? Wie sieht es dort aus? Welche Geschichten schreibt das Gönhard Quartier? Lasst uns eintauchen in die Erinnerungen!"

Am 16. November 2023 von 15.30 bis 18.00 Uhr öffnete das Stadtarchiv und die Cafeteria an der Heinerich-Wirri-Strasse 3 ihre Türen für die ältere Quartierbevölkerung und alle Interessierten aus dem Gönhard Quartier.



Über das Stadtarchiv

Das Stadtarchiv übernimmt und sichert das Archivgut der städtischen Verwaltung, von Körperschaften, Unternehmen, Familien und Einzelpersonen mit Bezug zur Region Aarau. Es ermöglicht zudem der Öffentlichkeit den Zugang zum verzeichneten und konservierten Archivmaterial. Das Stadtarchiv verfügt über eine umfassende Sammlung von Schriftgut über Aarau, die vor Ort konsultiert werden kann.

Die Einsichtnahme in Archivgut erfolgt vor Ort. Die Unterlagen sind nicht ausleihbar. Das Stadtarchiv ist nach Vereinbarung für jedermann zugänglich. Der Archivar ist in der Regel telefonisch nur montags und mittwochs zu erreichen.



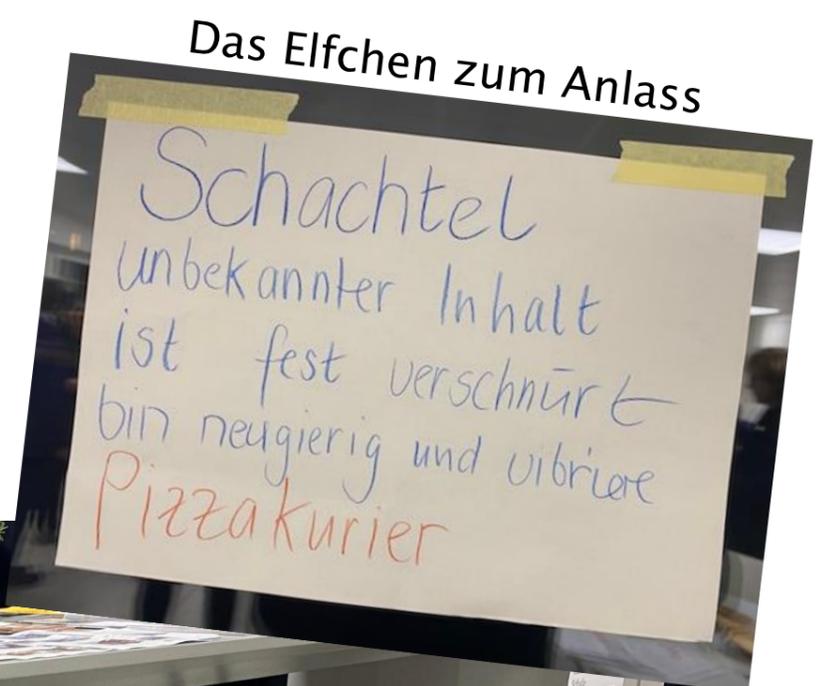
Kontakt: Raoul Richner
Heinerich-Wirri-Strasse 3, 5000 Aarau
T 062 836 05 14 E raoul.richner@aarau.ch

Nach der interessanten Führung von Raoul Richner durch die Räume des Stadtarchivs und den spannenden Einblicken in unterschiedlichste Dokumente und Geschichten dazu, fokussierte Jacqueline Fahrni in einem zweiten Teil gemeinsam mit den Teilnehmenden auf die eigenen Erinnerungen. In kleinen Gruppen erzählten wir, was uns? durch den Kopf geht. Schöne Erinnerungen, unschöne Erinnerungen. Erinnerungen, die man gerne teilt oder solche, die man lieber nicht haben möchte. Und wir hielten fest: egal welche Erinnerungen, alle gehören sie zu uns, sind Teil unseres Lebens und machen uns zu dem Menschen, der wir sind.



Ein Elfchen und eine Postkarte

Weiter hat uns Jacqueline Fahrni eingeführt in die Elfchen-Technik. Auf einer Aarauer Postkarte wurden individuelle Elfchen ausprobiert und adressiert an eine Person, die man damit grüssen möchte. Den Postversand übernahm die MoA. Was dachten wohl die Empfänger und Empfängerinnen, als Wochen später die Elfchen in ihrem Briefkasten lagen?



Anleitung zum Elfchen – ein Gedicht, bestehend aus 11 Worten

Schritt 1 – 1 Wort: Schau dich um, was siehst du? Wo bist du? Wen siehst du?

Schritt 2 – 2 Wörter: Beschreibe dieses Wort oder diese Person. Wie ist es/wie ist sie?

Schritt 3 – 3 Wörter: Was passiert hier? Was macht diese Person?

Schritt 4 – 4 Wörter: Was denkst du?

Schritt 5 – Letztes Wort: Schlusswort.